

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zhaw **Gesundheit**

Master of Science in Pflege

Verteidigung Master-Thesis

Einladung

Donnerstag,
30. Juni 2022

Einladung

Sehr geehrte Studierende, Praxispartnerinnen, Praxispartner und Gäste

Gerne laden wir Sie zur Verteidigung der Abschlussarbeiten des Master of Science in Pflege ein. Mit der Verteidigung ihrer Master-Thesis zeigen die Diplomandinnen und Diplomanden wie sie auf kritische Fragen zu ihren vorgelegten Arbeiten reagieren können.

Die Diplomandinnen und Diplomanden verteidigen ihre Forschungsarbeit und präsentieren die Kernpunkte daraus. Für die Zuhörenden aus der Praxis und der Hochschule bietet sich eine gute Gelegenheit, Einblick in ein breites Spektrum von aktuellen theoretischen und praktischen Fragestellungen zu erhalten.

Wir freuen uns, Sie an diesem spannenden Anlass begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. André Fringer
Co-Leitung MSc Pflege
und Forschungsstelle
Pflegerwissenschaften



Prof. Dr. Maria Schubert
Co-Leitung MSc Pflege
und Forschungsstelle
Pflegerwissenschaften

Programm – Session A

13.30

Begrüßung

Prof. Dr. Katharina Fierz, Leiterin Institut für Pflege

Moderation: Prof. Dr. André Fringer

13.45 – 14.15

Norina Tausend-Walker

Die interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Begleitung eines freiwilligen Verzichtes auf Nahrung und Flüssigkeit: Eine qualitative Sekundäranalyse

14.15 – 14.45

Franziska Bettina Klenke

Interprofessionelle Zusammenarbeit in der Grundversorgung aus Sicht der Advanced Practice Nurses und General Practitioners: Eine deduktive-induktive Inhaltsanalyse

14.45 – 15.15

Anna Sarah Rusch

Die Verwendung der apersonalisierten Kommunikation bei Menschen mit Demenz aus Sicht von Mitarbeitenden im Pflegezentrum: Eine qualitative Inhaltsanalyse

15.15 – 15.45

Kathrin Lenz

«Zwischen Angst und Zuversicht» – Abhängig sein als Familie mit einem Frühgeborenen: Eine deduktive-induktive Inhaltsanalyse

15.45 – 16.15

Gabriela Katharina von Arx

Anerkennung und Wertschätzung in familienzentrierten pflegetherapeutischen Gesprächen: Eine embedded Single Case Study

16.15 – 16.45

Anson Thomas Kodiyan

Erfahrungen von Gesundheitsfachpersonen in Langzeitpflegeeinrichtungen in der Bewältigung der COVID-19 Pandemie: Eine qualitative deskriptive Studie

17.15

Apéro

Programm – Session B

13.30

Begrüssung

Prof. Dr. Katharina Fierz, Leiterin Institut für Pflege

Moderation: Dr. Franzisca Domeisen Benedetti

13.45 – 14.15

Leonie Bentele

«Individuelle Nachsorge nach Mass» – Herausforderungen während der Transition von Langzeitüberlebenden nach einer Krebserkrankung in der Kindheit, aus Sicht von Expertinnen und Experten: Eine qualitative Inhaltsanalyse

14.15 – 14.45

Sandra Stalder

Mein Kind war kritisch krank: Erfahrungen von Eltern im Familien- und Alltagsleben nach Aufenthalt auf der Kinderintensivstation: Eine qualitativ deskriptive Studie

14.45 – 15.15

Barbara Restle

«Spannungsfelder bei Fachpersonen» – Palliative Begleitung von Früh- und Neugeborenen: Eine deduktive-induktive Inhaltsanalyse

15.15 – 15.45

Marco Thoma

Ist-Erhebung zum Schmerzmanagement in einem Akutspital: Eine proaktive und klärende Evaluation

15.45 – 16.15

Marije Tahiri

Die Schmerzerfassung mittels numerischer Rating-Skala und verbaler Rating-Skala aus Sicht der Patienten: Eine qualitative Studie

16.15 – 16.45

Alessandra Burzi

Vorkommen eines deliranten Zustandsbildes und eines erhöhtem Delir Risikos in der SpiteX: Eine retrospektive Querschnittsstudie

16.45 – 17.15

Manuela Huber

Medikamentenadhärenz bei Erwachsenen nach einem stationären Aufenthalt aufgrund Herzinsuffizienz: Eine Querschnittsstudie

17.15

Apéro

Programm – Session C

13.30

Begrüssung

Prof. Dr. Katharina Fierz, Leiterin Institut für Pflege

Moderation: Dr. Veronika Waldböth

13.45 – 14.15

Marjeta Tahiri

Erfahrungen zum Lean-Management im Spital – Sichtweisen von Patientinnen und Patienten: Eine qualitative Studie

14.15 – 14.45

Sarah Schwerzmann

Eine Untersuchung der aufsuchenden Dienste der Advanced Practice Nurse (APN) der Lunge Zürich: Eine Case Study aus Sicht der Betroffenen und Angehörigen

14.45 – 15.15

Samira Marti

Die Sichtweise des ärztlichen Dienstes hinsichtlich der Umsetzung des klinischen Assessment durch Pflegefachpersonen in der Psychiatrie: Eine Case Study

15.15 – 15.45

Anja Furrer

Das Mutter-Kind-Bonding beim kritisch kranken Neugeborenen – die Perspektive der Mütter: Eine online survey Pilotstudie

15.45 – 16.15

Marrissa Lanuevo-Siegrist

A comparison of nurse practitioner's role and scope of practice in Switzerland and the United States: A Holistic Multiple Case Study

16.15 – 16.45

Marius Möller

Eine Untersuchung der Umsetzung des klinischen Assessments durch Pflegefachpersonen in der Schweiz: Eine deskriptive, quantitative Querschnittsstudie von Bachelor- und Masterabsolvent/innen Pflege

16.45 – 17.15

Katinka Freudiger

Translation and psychometric validation of the German Version of the Iceland-Family Perceived Support Questionnaire (ICE-FPSQ): A cross-sectional Study

17.15

Apéro

Programm – Session D

13.30

Begrüssung

Prof. Dr. Katharina Fierz, Leiterin Institut für Pflege

Moderation: Prof. Dr. Daniela Händler-Schuster

13.45 – 14.15

Adrian Hans Stauffer

«Angehörig sein in Winterthur» – Sichtweisen zur Entwicklung von demenzsensiblen Quartieren: Eine qualitative Studie

14.15 – 14.45

Ada van der Kooi

Resilienzförderung bei Betroffenen mit komplex regionalem Schmerzsyndrom: Eine multiple holistic Case Study

14.45 – 15.15

Miriam Meng

Gesundheitsthemen bei jungen hörbeeinträchtigten Erwachsenen: Eine multiple embeded case Study.

15.15 – 15.45

Astrid Hirt

Wie Pflegeteams in einem paraplegischen Rehabilitationssetting ihre Teamresilienz bei der Pflegepraxisentwicklung wahrnehmen: Eine qualitative deskriptive Studie

15.45 – 16.15

Ladina Lisa Krebsler

Eine qualitative Analyse des Erlebens und der Bedürfnisse von Lebenspartner/innen von Schwerbrandverletzten

16.15 – 16.45

Miro Barp

Erfahrungen in der Zusammenarbeit zwischen dem Pflegedienst und dem Sicherheitsdienst in einer Forensisch Psychiatrischen Klinik: Eine qualitative Analyse

16.45 – 17.15

Benjamin Albiez

Implementation of the Modified Readiness for Discharge Assessment Tool in the Post-Anaesthesia Care Unit

17.15

Apéro

Anmeldung

Datum

Donnerstag, 30 Juni 2022
ab 13.30 Uhr

Ort

Departement Gesundheit
Katharina-Sulzer-Platz 9
8400 Winterthur

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 24. Juni 2022 unter:
zhaw.ch/gesundheitspflege/masterthesis



Gesundheit

Institut für Pflege
Katharina-Sulzer-Platz 9
8400 Winterthur

E-Mail ipf.gesundheit@zhaw.ch
Web zhaw.ch/gesundheit

